

# Stadt Burg Stargard

## Niederschrift

---

### **Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses der Stadtvertretung Burg Stargard**

---

**Sitzungstermin:** Donnerstag, 24.11.2022

**Sitzungsbeginn:** 18:30 Uhr

**Sitzungsende:** 21:13 Uhr

**Ort, Raum:** Feuerwehrgerätehaus, Marner Straße 106, 17094 Burg  
Stargard

---

#### **Anwesend**

##### Vorsitz

Steffen Mietzner

##### Mitglieder

Daniel Schmerse

Karsten Weber

Sven Groneberg

Manfred Holey

René Frehse

Vertretung für: Burghardt Heller

##### Sachkundige Einwohner/innen

Siegmund Lützwow

Vertretung für: Sebastian  
Herrmann

##### Verwaltung

Tilo Granzow

##### Schriftführer

Stefanie Gronow

##### Zur Einsicht

Tilo Lorenz

#### **Abwesend**

Mitglieder

Sebastian Herrmann

entschuldigt

Maik Michalek

entschuldigt

Sachkundige Einwohner/innen

Burghardt Heller

entschuldigt

**Gäste:**

Herr Schulz, architektur:fabrik<sup>NB</sup> GmbH

Herr Viebke, architektur:fabrik<sup>NB</sup> GmbH

Herr Schlotmann, Biogas Quastenberg GmbH & Co. KG

Herr Abrahams, Biogas Quastenberg GmbH & Co. KG

Frau Richter, VIUS GmbH

Thomas Schröder

Andreas Rösler (ab 19:57 Uhr)

# Tagesordnung

## Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung
- 3 Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 6 Billigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 08.09.2022
- 7 Bericht der Verwaltung über wichtige Angelegenheiten der Stadt
- 8 Anfragen der Ausschußmitglieder
- 9 Beschlussvorlagen
  - 9.1 Entwurfsplanung " Neubau Mensa" 00SV/22/061
  - 9.2 Städtebaulicher Vertrag zur Aufstellung des vorhabenbezogenen B-Planes Nr. 28 "HyGas-Anlage Quastenbergr" und der 6. Änderung des Teilflächennutzungsplanes der Stadt Burg Stargard 00SV/22/065
  - 9.3 Aufstellungsbeschluss zur 6. Änderung des Teilflächennutzungsplanes der Stadt Burg Stargard - Teilfläche Sondergebiet HyGas Quastenbergr - 00SV/22/066
  - 9.4 Aufstellungsbeschluss zum vorhabenbezogenen B-Plan Nr. 28 "HyGas-Anlage Quastenbergr" der Stadt Burg Stargard, OT Quastenbergr 00SV/22/072
  - 9.5 Bestätigung des Gestaltungsvorschlages im Zuge der Fassadensanierung der Zweifeldsporthalle Burg Stargard 00SV/22/080  
*Bitte um Entscheidungsfindung damit die Planung weiter vorangetrieben werden kann.*
  - 9.6 Antrag AfD-Fraktion 00SV/22/063  
Solarenergieanlagen im Sanierungsgebiet ermöglichen!  
– Änderung Gestaltungssatzung
- 10 Öffentliche Brunnen bauen  
*TOP beantragt durch die AfD-Fraktion*

- 11 Beleuchtung konsequent auf LED umstellen! -  
Prüfauftrag  
zusätzlicher Antrag der AfD-Fraktion

### **Nichtöffentlicher Teil**

- 12 Billigung der Niederschrift des nichtöffentlichen Teils  
der Sitzung vom 08.09.2022
- 13 Schließung der Sitzung

# Protokoll

## Öffentlicher Teil

---

### 1 Eröffnung und Begrüßung

Herr Mietzner eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

---

### 2 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung

Die ordnungsgemäße Einladung wird festgestellt.

---

### 3 Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Mit 7 Mitgliedern ist der Ausschuss beschlussfähig.

---

### 4 Einwohnerfragestunde

keine

---

### 5 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Die AFD beantragt, die Tagesordnung um den Punkt „Beleuchtung konsequent auf LED umstellen- Prüfauftrag“ zu erweitern.

Herr Mietzner lässt darüber abstimmen.

#### Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
7	0	0

Herr Mietzner lässt über die gesamte Tagesordnung abstimmen.

#### Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
7	0	0

---

### 6 Billigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 08.09.2022

Die Niederschrift des öffentlichen Teils wird gebilligt.

#### Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
5	0	2

## 7 Bericht der Verwaltung über wichtige Angelegenheiten der Stadt

Herr Granzow berichtet.

### **Bürgerhaus Marktstraße 5 / 7**

Derzeit werden die Bohrungen zur Erkundung des Untergrundes (Bohr- bzw. Drucksondierungen) vorgenommen. Sobald die Ergebnisse vorliegen, wird der geotechnische Bericht fortgeschrieben, die Ausschreibungsunterlagen für die Gründung erstellt und die Ausschreibung vorgenommen. Das Planungsbüro Bernhard + Bergemann und Beckmann Partner mbB ist derzeit noch dabei die Planung für die technische Gebäudeausstattung vorzunehmen. Diese sollen bis zum Ende des Jahres vorliegen.

### **Reparatur Schäden an der Zweifeldsporthalle**

Bauanlaufberatung für die Sanierung der Schäden an der Zweifeldsporthalle hat stattgefunden. Die Bauausführende Firma ist die Firma Zühlsdorf aus Neubrandenburg. Mit begleiten wird die Maßnahme der Statiker Herr Opp und der Holzschutzsachverständige Herr Nagler. Seit dem 01.12.2022 werden die Arbeiten ausgeführt.

### **Ausbau Mühlenstraße**

Am 23.11.2022 wurden die Restleitungen zum Straßenbau abgenommen. Es mussten u. a. Steine gereinigt werden, die Zufahrt zu Dettmann/Hellwig aufgenommen und neu gepflastert werden. Die Bepflanzung der Fläche an der Zufahrt und die Pflanzung der Bäume erfolgt im kommenden Frühjahr.

### **Feuerwehr**

Die Stadt Burg Stargard hat mit Schreiben vom 23.09.2022 den Zuwendungsbescheid für den GW L-1 erhalten. Der LK MSE fördert die Stadt Burg Stargard mit 107.500 €. Derzeit wartet die Stadt auf den Zuwendungsbescheid des Landes M-V. Sobald dieser da ist kann die Ausschreibung über die KUBUS erfolgen. Das Leistungsverzeichnis wurde hierzu angepasst/aktualisiert und nochmal mit der Feuerwehr und der Kubus abgestimmt.

Zur Ersatzbeschaffung des TLF 3000 kam am 21.11.2022 die Mitteilung, dass die Stadt aufgrund der durchgeführten Priorisierung (Abstimmung mit dem LK MSE) nicht berücksichtigt werden konnte. Zur weiteren Förderung wird die Verwaltung hierzu Kontakt zum LK MSE aufnehmen welches Förderprogramm ausgewählt werden kann.

### **Stadtentwicklung**

Durch vier Studenten der Hochschule Neubrandenburg wurden im Rahmen des Bachelorstudienganges mit dem Seminarprojekt „Naturschutz in der Bauleitplanung“ planerische Ideen für den Bereich im Sabeler Weg ab Ende Sanierungsgebiet bis zum Stubbenteich in Burg Stargard entwickelt. Im April dieses Jahres wurde in einem Auftaktgespräch der Bereich der planerisch von den

Studenten gestaltet werden soll Vorort besichtigt. Bei einem Vorstellungstermin am 25.10.2022 präsentierten die Studenten die ersten Arbeitsschritte und die entwickelten Projektarbeiten die durch sie im Sommersemester erarbeitet worden sind. Im Wintersemester wollen die Studenten auf Grundlage der Ideen ein Bebauungsplan samt Begründung und Umweltbericht sowie eine Eingriffs-Ausgleichsbilanzierung ausarbeiten. Es ist geplant, dass die erarbeiteten Planungen in einer der kommenden Stadtentwicklungsausschusssitzungen durch die Studenten öffentlich vorgestellt werden.

### **Pumpe auf dem Markt**

In der letzten SEA-Sitzung am 08.09.2022 wurde unter Punkt 9.5 Ausbauplanung zur Marktplatzumgestaltung der Vorschlag von Hr. Michalek eingebracht die Pumpe auf dem Markt wieder in Betrieb zu nehmen. Der aktuelle Sachstand ist, dass ein Angebot zur Gangbarmachung/Austausch des Absperrventils an der Pumpe (07.10.2022) abgefragt wurde → Angebot liegt noch nicht vor. Wenn die Pumpe wieder in Betrieb genommen wird, müssen jährlich Legionellenuntersuchungen beauftragt und durchgeführt werden.

---

## **8 Anfragen der Ausschußmitglieder**

Herr Holey sagt, dass die Bushaltestelle in Bargensdorf nach hinten abfällt und befürchtet werden muss, dass sie umfällt.

Herr Granzow antwortet, dass dies nicht passieren kann.

Herr Holey sagt, dass in der Stargarder Straße schon sehr lange eine große Absperrung aufgestellt ist, und fragt, was es damit auf sich hat.

Herr Granzow antwortet, dass es hier einen großen Schaden an der Regenwasserleitung gab und das Risiko besteht, dass der Gehweg einsackt.

Herr Frehse fragt, ob die Funktionstüchtigkeit weiterer Pumpen, neben der auf dem Marktplatz, geprüft wurden.

Herr Granzow antwortet, dass die Pumpe auf dem Markt funktionstüchtig wäre, die Pumpe in der S-Kurve jedoch nicht. Eine weitere Pumpe, die funktionstüchtig ist, wäre ihm nicht bekannt.

Herr Frehse, meint, dass es noch eine weitere Pumpe gibt und wird den Standort bekanntgeben.

---

## **9 Beschlussvorlagen**

---

### **9.1 Entwurfsplanung " Neubau Mensa"**

**00SV/22/061**

Herr Schulz von der architektur:fabrik<sup>NB GmbH</sup> hält eine Präsentation.

Herr Mietzner fragt, ob das Gründach für eine PV-Anlage ausgelegt ist.

Herr Schulz antwortet, dass dies perspektivisch angedacht ist und durch das Gründach bereits vorbereitet ist, da dieses die Effektivität einer PV-Anlage steigert.

Herr Mietzner fragt nach den Kosten für diese PV-Anlage.  
Herr Schulz schätzt diese auf 100.000€ zuzüglich Anschluss und Speicherung.  
Herr Frehse fragt, warum man nicht gleich eine PV-Anlage auf das Dach setzt und sich das Gründach spart, da nicht viel davon zu sehen sein wird.  
Herr Schröder antwortet, dass die PV-Anlage nicht sofort auf das Dach gebaut werden soll und dass für dieses extra Fördermittel beantragt werden.  
Herr Schulz erklärt, dass der Standort der Anlage sehr gut ist. PV-Anlagen funktionieren auch bei diffusem Licht und sollen im Falle der Mensa flach auf das Dach montiert werden.

Herr Schmerse fragt, warum es in der Übersicht keine Zahlen zu den Ausstattungskosten gibt.  
Herr Schulz antwortet, dass die Ausstattung nicht Bestandteil des Auftrages war.

Herr Schmerse fragt, ob die Mensa eine autarke Heizungsanlage über Wärmepumpe braucht, oder ob diese in das bestehende Heizungssystem mit eingebunden werden kann. Auch Herr Frehse sagt, dass an dieser Stelle Kosten gespart werden können.  
Herr Schröder erklärt, dass die bestehende Heizungsanlage derzeit nicht voll funktionstüchtig ist und auch hier perspektivisch über eine neue Lösung nachgedacht werden muss.

Herr Frehse fragt nach den Kosten für das Gründach.  
Herr Viebke antwortet, dass derzeit von 30€ pro m<sup>2</sup> Gründach auszugehen ist und erläutert, dass die Gebäudetemperierung durch ein Gründach wesentlich besser ist, die Haltbarkeit des Daches wird verlängert und die Effektivität einer PV-Anlage wird durch ein Gründach um mindestens 10% gesteigert.

### **Beschluss:**

Die Stadtvertretung Burg Stargard stimmt der vorliegenden Entwurfsplanung zum Neubau Mensa zu und beauftragt den Bürgermeister alle weiteren Schritte einzuleiten, um den Neubau der Mensa zu realisieren.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
4	3	0

Herr Schulz und Herr Viebke verlassen den Raum.

Anlage 1 Präsentation Mensa

---

## **9.2 Städtebaulicher Vertrag zur Aufstellung des vorhabenbezogenen B-Planes Nr. 28 "HyGas-Anlage Quastenberg" und der 6. Änderung des Teilflächennutzungsplanes der Stadt Burg Stargard**

**00SV/22/065**

Herr Schlotmann von Biogas Quastenberg GmbH & Co. KG hält eine Präsentation.

Herr Schmerse fragt, was mit der beim Prozess entstandenen Wärme passiert, wenn kein Abnehmer da ist.

Herr Schlotmann antwortet, dass diese in einen Notkühler geleitet wird und verschwindet.

Herr Frehse fragt, ob mit einer Lärmbelästigung durch die Kühler zu rechnen ist. Herr Schlotmann antwortet, dass es zu keiner Erhöhung über dem Schwellenwert kommt.

Herr Lützwow fragt, ob es dann gar keine Gärreste mehr gibt und damit zu rechnen ist, dass der Gülletransport massiv abnimmt.

Herr Schlotmann sagt, dass es nach wie vor ein Zwischenlager braucht, da ein Teil der Gülle z.B. auch als Wirtschaftsdünger zur Verfügung stehen wird.

Herr Frehse fragt, ob die Biogasanlage bestehen bleibt.

Herr Schlotmann antwortet, dass die Bestandsanlage bestehen bleiben und mit eingebunden werden soll und weist darauf hin, dass durch die neue Anlage die Energiebilanz von Burg Stargard deutlich verbessert werden würde.

Herr Holey fragt, ob die Abwärme auch zum Heizen benutzt werden könnte.

Herr Schlotmann antwortet, dass dies durch eine entsprechende Einbindung gehen würde. So konnten seiner Schätzung nach ca. 200 Haushalte versorgt werden.

#### **Beschluss:**

Die Stadtvertretung Burg Stargard stimmt dem Abschluss eines städtebaulichen Vertrages zur Durchführung einer Bauleitplanung mit dem Ziel der Errichtung einer HyGas-Anlage auf dem Gelände des Milchhofes, Ortslage Quastenberg Siedlung, zu.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
7	0	0

Anlage 1 09\_2022\_Quastenberg\_P-Plan

---

### **9.3 Aufstellungsbeschluss zur 6. Änderung des Teilflächennutzungsplanes der Stadt Burg Stargard - Teilfläche Sondergebiet HyGas Quastenberg -**

**00SV/22/066**

**Beschluss:**

Die Stadtvertretung der Stadt Burg Stargard stimmt dem Antrag der Biogas QuastenberGmbH & Co. KG, Betriebsstätte QuastenberGmbH in 17094 Burg Stargard OT QuastenberGmbH vom 14.09.2022 zur Einleitung eines Bauleitplanverfahrens zu und beschließt die Aufstellung zur 6. Änderung des Teilflächennutzungsplanes der Stadt Burg Stargard.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
7	0	0

---

**9.4 Aufstellungsbeschluss zum vorhabenbezogenen B-Plan Nr. 28 "HyGas-Anlage QuastenberGmbH" der Stadt Burg Stargard, OT QuastenberGmbH****00SV/22/072****Beschluss:**

Die Stadtvertretung Burg Stargard stimmt dem Antrag der Biogas QuastenberGmbH & Co. KG, Betriebsstätte QuastenberGmbH in 17094 Burg Stargard OT QuastenberGmbH vom 14.09.2022 zur Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens zu und beschließt die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 28 „HyGas-Anlage QuastenberGmbH“.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
7	0	0

Herr Schlotmann, Herr Abrahams, Herr Lorenz verlassen den Raum. Herr Rösler kommt hinzu.

---

**9.5 Bestätigung des Gestaltungsvorschlages im Zuge der Fassadensanierung der Zweifeldsporthalle Burg Stargard****00SV/22/080**

Frau Richter von der VIUS GmbH hält eine Präsentation. Im Folgenden wird über die drei Varianten der Gestaltung, über mögliche andere Varianten, über Material und Farbe diskutiert. Frau Richter erläutert die besonderen Anforderungen (Beachtung des Gewichtes, welches man an die

Fassade bringen möchte, Umgang mit Windlast und Spritzwasser). Die kaputten Holzstiele sollen im unteren Bereich ausgetauscht und mit Aluprofilen verkleidet werden, um nicht mehr Wind und Wetter ausgesetzt zu sein. Diese Verkleidung muss revisierbar sein, da das Holz im Blick behalten werden muss.

Herr Groneberg fragt, wie oft die Stiele überprüft werden müssen.  
Frau Richter schätzt, dass zweimal im Jahr diese zusätzlichen Kosten entstehen würden.

Herr Weber fragt nach einem Zeitplan.  
Frau Richter antwortet, dass am 01.06.2023 die Arbeiten beginnen sollen.

Herr Mietzner hält fest, dass die von der Verwaltung favorisierte Variante hinsichtlich der Lufträume noch einmal geprüft werden soll und eine anschauliche Grafik bezüglich der farblichen Gestaltung der Fassade inklusive Wechsel zwischen glatten und geriffelten Flächen vorgelegt werden soll.

Frau Richter möchte dies bis zum 12.12. vorlegen.

### **Beschluss:**

Die Stadtvertretung der Stadt Burg Stargard beschließt die Durchführung der Fassadensanierung an der Zweifeldsporthalle in der, durch das Planungsbüro VIUS GmbH, vorgelegten Variante Nr. 3. Der Bürgermeister wird beauftragt, alle weiteren Schritte zur Umsetzung des Vorhabens vorzunehmen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
5	2	0

Anlage 1 2022-11-24\_vius\_Stadtentwicklungsausschuss

---

## **9.6 Antrag AfD-Fraktion**

### **Solarenergieanlagen im Sanierungsgebiet ermöglichen! - Änderung Gestaltungssatzung**

**00SV/22/063**

Herr Holey erläutert den Antrag.

Herr Weber fragt, ob es generell um PV-Anlagen oder um derzeit geförderte Balkonkraftwerke geht.

Herr Holey antwortet, dass es generell um PV-Anlagen geht.

Herr Groneberg fragt, ob es schon konkrete Anfragen bezüglich PV-Anlagen im Sanierungsgebiet gab.

Herr Granzow antwortet, dass es sehr überschaubar ist.

Herr Rösler schlägt vor, einen wirklich historischen Kern zu definieren und ebenso auch entsprechende Gebäude, in dem und an denen PV-Anlagen verboten sind.

Herr Weber sagt, dass damit nur Ungleichheit geschaffen werden würde und schlägt die Befragung der Stadtplanerin vor.

Herr Granzow sagt, dass dies bereits geschehen ist und zitiert aus der Antwort der Rahmenplanerin: Aus stadtgestalterischer Sicht würden keine Einwände bestehen, wenn nicht die Besonderheit des Burgblicks auf die Altstadt wäre. Man müsste sich damit auseinandersetzen.

→ Herr Rösler zieht den Antrag zurück.

**Beschluss:**

Die Stadtvertretung beschließt die 1. Änderung der Gestaltungssatzung Stadt Burg Stargard (lt. Anlage).

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
0	0	0

Frau Richter verlässt den Raum.

---

**10 Öffentliche Brunnen bauen**

Die Ausschussmitglieder verständigen sich kurz zu dem Thema. Herr Rösler bittet darum, diesen Punkt wieder von der Tagesordnung zu streichen.

---

**11 Beleuchtung konsequent auf LED umstellen! -  
Prüfauftrag**

**zusätzlicher Antrag der AfD-Fraktion**

Herr Rösler bekräftigt die Wichtigkeit des Prüfauftrages.  
Herr Schröder sagt, dass bei Reparaturen auf LED umgestellt wird.  
Herr Granzow sagt, dass generell Stück für Stück auf LED umgestellt wird.  
→ AfD zieht den Antrag zurück

**Beschluss:**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
0	0	0

Anlage 1 Antrag-AfD\_LED-Umstellung\_neu

Vorsitz:

Schriftführung:

---

Steffen Mietzner

---

Stefanie Gronow